

An den Stadtverordnetenvorsteher der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt Markt 1

64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, den 23.01.2020

Antrag Kita-Konzept

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen:

In der Stadtverordnetenversammlung vom 23. Mai 2019 wurde auf Initiative der CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung folgender Antragspunkt einstimmig ohne Stimmenthaltungen bei 36 Ja-Stimmen beschlossen:

"In den zuständigen Fachausschüssen sollte – in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachkräften der Verwaltung - zudem zeitnah ein Konzept für Lösungsmöglichkeiten zur Deckung des Gesamtbedarfs an Betreuungsplätzen erstellt werden. Dies sollte möglichst unter dem Aspekt "Kurze Beine – kurze Wege" und der Berücksichtigung der CO2-Bilanz konzipiert sein."

Vor diesem Hintergrund ist folgender Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Das am 23.05.2019 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossene Konzept für Lösungsmöglichkeiten zur Deckung des Gesamtbedarfs an Betreuungsplätzen ist bis spätestens 30.06.2020 zu erarbeiten und über die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Begründung:

Die im vergangenen Jahr beschlossenen Kapazitätserweiterungen für Betreuungsplätze in Wiebelsbach und Kleestadt werden bearbeitet und machen Fortschritte. Was allerdings immer noch fehlt, ist eine Gesamtkonzeption, die aufzeigt, durch welche Kapazitätserweiterungen zu welchem Zeitpunkt und an welchem Ort man den gesetzlichen Anspruch auf einen Kindergartenplatz sicherzustellen gedenkt. Vielmehr wird auch heute noch mehr oder weniger spontan auf die jeweils sich ergebende Situation reagiert, wie die Diskussion einer zusätzlichen Gruppe

im Kindergarten in Klein-Umstadt zeigt. Aus diesem Grund fordern wir mit Nachdruck die Erledigung dieses bereits acht Monate alten Auftrages an die Verwaltung.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Handschuh